

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 5.5. 2004

15. Stück

104. Mitteilungen
105. Ausschreibung von Stellen
-

104. MITTEILUNGEN

104.1 Ausschreibung der Förderungsstipendien im Kalenderjahr 2004 der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Im selbständigen Wirkungsbereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz gelangen für das Kalenderjahr 2004 Förderungsstipendien gemäß §§ 63-67 StudFG (BGBl 305/1992 zuletzt geändert durch das BGBl 142/2000), nach folgenden Kriterien zur Ausschreibung:

1. Vergabegrundsätze

Förderungsstipendien dienen zur Förderung nicht abgeschlossener wissenschaftlicher Arbeiten (insbes. Diplomarbeiten und Dissertationen) von Studierenden ordentlicher Studien, die besondere Kosten verursachen (z.B. Auslandsaufenthalt, aufwändige Literatursuche, empirische Untersuchungen). Antragsberechtigt sind Studierende und AbsolventInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, gleichgestellte AusländerInnen und Staatenlose. Ein Förderungsstipendium darf 700 Euro nicht unterschreiten und 3.600 Euro nicht überschreiten. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung durch den Studiendekan, Ao.Univ.-Prof. Dr. Maximilian Jung. Ein Rechtsanspruch auf ein Förderungsstipendium besteht nicht. Die Vergabe ist von der sozialen Bedürftigkeit des Bewerbers unabhängig.

Die gesetzlichen Grundlagen dafür sind in § 2 bis § 5 (Begünstigter Personenkreis), § 17 bis § 19 (Günstiger Studienerfolg, Anspruchsdauer, Verlängerungsgründe) und §§ 63-67 (Förderungsstipendien) des Studienförderungsgesetzes 1992 enthalten.

2. Antragstellung und Verlauf der Zuerkennung

Die Ausschreibung erfolgt zweimal pro Studienjahr.

Im Kalenderjahr 2004 können Bewerbungen zu nachstehenden Terminen im SOWI-Dekanat eingereicht werden:

15. Mai – 15. Juni 2004

15. September – 31. Oktober 2004

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 19. Mai 2004.

Redaktionsschluss: Dienstag, 10. Mai 2004.

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

Folgende **Mindestanforderungen** sind zu erfüllen:

- Durchführung/Inangriffnahme einer nicht abgeschlossenen Arbeit
- Arbeit muss nach Inhalt und Methode förderungswürdig sein
- Vorweisen eines günstigen Studienerfolges (= Anspruchsberechtigung auf Studienbeihilfe) im jeweiligen Studium

Die Bewerbung muss enthalten:

- das entsprechende Formblatt (erhältlich im Dekanat)
- Kopien sämtlicher Bakkalaureats-, Diplomprüfungs- bzw. Magisterzeugnisse
- aktuelles Studienblatt (Kopie)
- Inhaltliche Darstellung der geplanten Arbeit
- Kostenaufstellung und Finanzierungsplan
- Gutachten eines Universitätslehrers darüber, ob die Arbeit voraussichtlich mit überdurchschnittlichem Erfolg durchgeführt werden wird und die Kosten angemessen sind
- bei Überschreitung der Studiendauer müssen die entsprechenden Nachweise (Karenz, Krankheit, Präsenzdienst, Auslandsaufenthalt) vorgelegt werden

Ggf. können 25% des Betrages erst nach Vorlage eines Berichtes über die widmungsgemäße Verwendung des zuerkannten Betrages zur Auszahlung gelangen. Die Antragsteller werden über die Entscheidung **schriftlich benachrichtigt**.

Weitere Informationen zur Vergabe von Förderungsstipendien erhalten Sie im Dekanat, bei Frau Karoline Handler, bzw. über die Homepage des Dekanats <http://www.kfunigraz.ac.at/sowi/stips/start.html>

104.2 IFK: JUNIOR FELLOWSHIPS

Das Internationale Forschungszentrum Kulturwissenschaften schreibt für das Studienjahr 2004/2005 noch Junior Fellowships aus. Diese Ausschreibung richtet sich an österreichische Nachwuchswissenschaftler/innen in der Dissertationsphase, die einen akademischen Abschluss eines geistes- oder sozialwissenschaftlichen Studiums vorweisen können und am 10.1.2004 nicht älter als 35 Jahre waren (Kindererziehungszeiten werden berücksichtigt). Die Forschungsprojekte müssen aus dem Bereich interdisziplinärer Humanwissenschaften/Kulturwissenschaften stammen.

Information: http://www.ifk.ac.at/fellowships_download_forms.html

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Mai 2004

104.3 CALL FOR PROPOSALS: FP6 SCIENCE AND SOCIETY

The areas covered by this call are:

- governance and scientific advice
- uncertainty, risk and the precautionary principle
- interchange of scientific information products

Information: http://fp6.cordis.lu/lifescihealth/call_details.cfm?CALL_ID=119

Deadline: 11 May 2004

104.4 DOC - DOKTORANDENSTIPENDIEN DER ÖAW

Österreichische Staatsbürger/innen und Südtiroler/innen, die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 27 Jahre sind, ihr Studium zügig abgeschlossen haben (Ausnahmen werden gemacht) und die Voraussetzungen für den Eintritt in ein Doktoratsstudium erfüllen.

Information: http://www.oaw.ac.at/stipref/info/1_stipendien/doc/doc_index.html

Einreichfrist: 31. Mai 2004

104.5 DOC-FFORTE [FRAUEN IN FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE]

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BM:BWK) und der Europäische Sozialfonds (ESF) finanzieren im Rahmen des vom BM:BWK und dem Rat für Forschung und Technologieentwicklung initiierten Maßnahmenpakets FFORTE Stipendien für junge Wissenschaftlerinnen aus den

Bereichen Technik, Naturwissenschaften und Medizin sowie Biowissenschaften und Mathematik. Durch DOC-FFORTE soll die Steigerung der Zweitabschlüsse (i. e. Doktorat) von Frauen in den genannten Disziplinen forciert werden. Zielgruppe: Hoch qualifizierte Doktorandinnen aus den Bereichen Technik und Naturwissenschaften sowie Biowissenschaften und Mathematik mit Magisterium (auch FH) und Diplom (Erstabschluss) sowie Medizin (3. Studienabschnitt).

Information: http://www.oaw.ac.at/stipref/info/1_stipendien/doc/doc_fforte.html

Einreichfrist: 31. Mai 2004

104.6 PRINCE MAHIDOL AWARD

The Royal Thai Embassy invites the University of Graz to nominate individual(s) or institution(s) for the Prince Mahidol Award for the year 2004. One award for outstanding performance and/or research in the field of medicine for the benefit of mankind, and the other for outstanding contribution in the field of public health for the sake of the well-being of the peoples

Budget: US\$ 50.000 each category

mailto:pmaf@mahidol.ac.th

Information: <http://kanchanapisek.or.th/pmaf/rule/index.en.html>

Deadline: 31 May 2004

104.7 RUDOLF-SALLINGER-PREIS 2004

Der Rudolf Sallinger-Fonds fördert wissenschaftliche Publikationen, die geeignet sind, zu einem besseren Verständnis der Probleme des Mittelstandes zu führen und die Gedanken der Selbständigkeit und des partnerschaftlichen Zusammenwirkens der Menschen zu fördern. Einreicher/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen; die Arbeiten (Veröffentlichung darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen) müssen in gebundener Form eingereicht werden.

Dotation: EUR 10.000

Information: <http://www.wirtschaftsbund.at>

Einreichfrist: 31. Mai 2004

104.8 ANNY ECK-HIEFF PRIZE

The "Foundation Internationale pour la Substitution de l'Expérimentation Animale" (F.I.S.E.A.) will award the annual European prize for the substitution of animal experimentation on the 13th of November 2004. The prize will be awarded to a researcher or a team of researchers working on the key aspects of new alternative methods that eliminate or reduce the use of animals or are less stressful to animals.

Budget: EUR 7.500

<mailto:fisea@fisea.lu>

Deadline: 15 June 2004

104.9 REGIONALE INNOVATIONSPOLITIK

Die Europäische Kommission hat eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Bereich "Regionale Innovationspolitik" im Bereich Forschung und Innovation im 6. Rahmenprogramm veröffentlicht. Das Thema "Forschung und Innovation" des spezifischen Programms strebt ein europaweit innovationsfreundliches Umfeld an, das Anreize für technologische Innovationen und die Gründung von innovativen Technologieunternehmen bietet.

Budget: EUR 17,3 Mio

Information: http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=125

Einreichfrist: 16. Juni 2004

104.10 FRIEDWART-BRUCKHAUS-FÖRDERPREIS

Die Hanns Martin Schleyer Stiftung schreibt für 2003/04 den Friedwart-Bruckhaus-Förderpreis aus, welcher alle zwei Jahre an junge Wissenschaftler/innen und Journalist/innen verliehen wird. "Parteienstaatliche Demokratie in Nöten - von der Erstarrung zur Öffnung". Eingereicht werden können: Publikation, Tonband- oder Videokassette, sowie eine Kurzfassung (eine Textseite), zusammen mit Ihrem Lebenslauf und einem Lichtbild.

Dotation: Drei Preise à EUR 5.000

Information: <http://www.schleyer-stiftung.de>

Einreichfrist: 30. Juni 2004

104.11 ERWIN-WENZL-PREIS

Die Intention dieses Preises ist, herausragende, wissenschaftliche Leistungen an österreichischen Universitäten und Hochschulen zu prämiieren. Dies können sein: Mit "Sehr gut" beurteilte Diplomarbeiten oder Dissertationen (bitte unbedingt Zeugnis/Beurteilung beilegen)

2 Preise für Diplomarbeiten à Dotation: EUR 1.500 und 2 Preise für Dissertationen à Dotation: EUR 1.900

Information: <http://www.bz-magdalena.at>

Einreichfrist: 30. Juni 2004

104.12 STAATSPREIS FÜR ERWACHSENENBILDUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur verleiht für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung einen Staatspreis. Damit werden wissenschaftliche Arbeiten, theoretisch fundierte Darstellungen, Projektberichte und bedeutsame Arbeiten zur Geschichte der Erwachsenenbildung in Österreich ausgezeichnet.

Dotation: EUR 7.000

Information: <http://www.bmbwk.gv.at>

bzw. Anna Eitler (Tel.01/531204629; <mailto:anna.eitler@bmbwk.gv.at>)

Einreichfrist: 30. Juni 2004

104.13 ROTARY CLUB GRAZ-SCHLOSSBERG FÖRDERUNGSSTIPENDIUM

Der Rotary Club Graz-Schlossberg vergibt einmal jährlich aus seinem Jubiläumsfonds ein Förderstipendium für Begabte, die in der Berufsausbildung stehen. Gefördert werden besondere Projekte (z.B.: Ausbildungsaufenthalte im Ausland, Teilnahme an Lehrgängen oder Tagungen, Anschaffung von Literatur oder Arbeitsgeräten etc.).

Dotation: EUR 2.000

Information: 0316/682658

Einreichfrist: 1. Juli 2004

104.14 IFK _VISITING UND RESEARCH FELLOWSHIPS

Das IFK (Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften) hat ab dem Studienjahr 2005/2006 einen neuen Forschungsschwerpunkt: "Kulturen des Blicks". Die Bewerbungen können sich auf den neuen Schwerpunkt "Kulturen des Blicks", auf den laufenden Schwerpunkt "Metropolen im Wandel" sowie auf freie Projekte im Bereich der Kulturwissenschaften beziehen.

Information: http://www.ifk.ac.at/fellowships_download_forms.html

oder http://www.ifk.ac.at/profile_focus.html

Ende der Bewerbungsfrist: 1. Juli 2004.

104.15 ÖAMTC-AKADEMIE-WISSENSCHAFTSPREIS

Die ÖAMTC Akademie schreibt erstmals für das Jahr 2004 einen Wissenschaftspreis bzw. Förderungspreis aus - als Generalthema wurde "nachhaltige Mobilität" gewählt. Es können Arbeiten und Projekte aus allen sozial-, rechts-, natur-, wirtschaftswissenschaftlichen und technischen

Projekte aus allen sozial-, rechts-, natur-, wirtschaftswissenschaftlichen und technischen Fachrichtungen, die sich mit dem Problemfeld der nachhaltigen Gestaltung von Güter- und Wirtschaftsverkehr auseinandersetzen, eingereicht werden.

Dotation: EUR 10.000

Information: <http://www.öamtc.at/akademie> sowie

Dr. Christine Zach (Tel.: 01/71199-1920, <mailto:christine.zach@öamtc.at>)

Einreichfrist: 30. Juli 2004

104.16 ÖAMTC AKADEMIE-FÖRDERUNGSPREISE

Doktorand/innen bis 35 Jahre sind eingeladen ihre innovativen, vorzugsweise interdisziplinären Dissertationsprojekte, die unter das Generalthema "nachhaltige Gestaltung von Güter- und Wirtschaftsverkehr" fallen, zur Förderung einzureichen.

Dotation: 5x je EUR 2.000

Information: <http://www.öamtc.at/akademie>

sowie Dr. Christine Zach (Tel.:01/71199-1920, <mailto:christine.zach@öamtc.at>)

Einreichfrist: 30. Juli 2004

104.17 KATHREIN & CO.-STIFTUNGSPREIS

Die Kathrein & Co. Privatgeschäftsbank Aktiengesellschaft setzt für 2004 eine fundierte wissenschaftliche Arbeit zu zivilrechtlichen Aspekten des österreichischen Privatstiftungsrechts den oben genannten Stiftungspreis aus. Gefördert werden sollen wissenschaftliche Arbeiten zu zivilrechtlichen Aspekten des Stiftungsrechtes, welche die aktuelle rechtspolitische, wirtschaftliche oder gesellschaftliche Bedeutung der Institution der österreichischen Privatstiftung beleuchten. Es können Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen aber auch Seminar- oder Einzelarbeiten, die entsprechend gestaltet bzw. geeignet sind, eingereicht werden.

Dotation: EUR 3.500

Information: Isabella Aichinger (Tel.:01/53451200) oder Dr. Heinrich Weninger (Tel.:01/53451259)

Einreichfrist: 31. Juli 2004

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

105. Ausschreibung von Stellen

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

Ausschreibung einer Vorziehprofessur für "Soziologie der Geschlechterverhältnisse" an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz

An der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gelangt die Vorziehprofessur für "**Soziologie der Geschlechterverhältnisse**" mit 1. Oktober 2004 zur Besetzung (nähere Informationen zu Vorziehprofessuren:

http://www.bmbwk.gv.at/universitaeten/pm/dok_uniref/Das_Schwarze_Brett_2_Au9742.xml).

Bei der Professur handelt es sich um ein auf sechs Jahre befristetes Arbeitsverhältnis.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein; Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Gesetzliche Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach, pädagogische und didaktische Eignung, Qualifikation zur Führungskraft, facheinschlägige Auslandserfahrung sowie facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Die Professur "**Soziologie der Geschlechterverhältnisse**" ist eine am Institut für Soziologie angesiedelte, überfakultäre Professur im Kontext der interdisziplinären Frauen- und Geschlechterforschung (Gender Studies). Ihr Aufgabenbereich umfasst die Lehre und Forschung im Themenbereich "**Soziologie der Geschlechterverhältnisse**" sowie die Mitwirkung an den interdisziplinären Kooperationen im Rahmen der Grazer Frauen- und Geschlechterforschung (insbesondere die Mitwirkung an der fakultätenübergreifenden Lehre und Entwicklung von Curricula zu Frauen- und Geschlechterforschung).

Ziele der neuen Professur: Institutionalisierung und Vertiefung der seit mehreren Jahren bestehenden fächerübergreifenden Kooperation zwischen Soziologie und Frauen- und Geschlechterforschung. Stärkung des Lehrangebotes zu Frauen- und Geschlechterforschung. Ausbau der Lehre zur soziologischen Frauen- und Geschlechterforschung an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Ausbau und Bündelung der Forschung zum Themenbereich 'Soziologie der Geschlechterverhältnisse'.

Von der Bewerberin / dem Bewerber werden erwartet:

- * Forschungsschwerpunkt im Bereich "**Soziologie der Geschlechterverhältnisse**" inklusive ihrer theoretischen Grundlagen
- * Internationale Publikations- und Vortragstätigkeit auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung
- * Einschlägige Lehrerfahrung

- * Interdisziplinäre Anschlussfähigkeit und fächerübergreifende Kenntnisse in zumindest einem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, unter besonderer Berücksichtigung sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Felder.
- * Inhaltliche Anschlussfähigkeit an eines oder mehrere der Themen, die an der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bereits mit einem Gender-Focus bearbeitet werden (u.a. Soziale Probleme und Risiken; Geschlechterverhältnisse und Arbeit; Chancengleichheitskonzeptionen / Gender Mainstreaming; Familiensoziologie)
- * Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von interdisziplinären Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung

Erwünscht sind:

- * Erfahrung in der Drittmittelakquirierung
- * Erfahrung in der Institutionalisierung der Frauen- und Geschlechterforschung

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur maßgeblichen Mitwirkung bei der in Graz laufenden Aufbauarbeit im Hinblick auf ein fakultätenübergreifendes Studium Frauen- und Geschlechterforschung und Mitgestaltung des entsprechenden Lehrangebotes.

Für Informationen steht Ihnen Frau Mag. Dr. Katharina Scherke (katharina.scherke@uni-graz.at, Tel.: 0043/316/380-7078) zur Verfügung.

Ende der Bewerbungsfrist: 1. Juni 2004

Bewerbungen sind zu richten an: Personalwesen der Karl-Franzens-Universität Graz, Halbärthgasse 8, A-8010 Graz.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger